

Das DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation trägt mit empirischer Forschung, digitaler Infrastruktur und Wissenstransfer dazu bei, Herausforderungen im Bildungswesen zu bewältigen. An den Standorten Frankfurt am Main und Berlin erarbeitet und dokumentiert das DIPF Wissen über Bildung und unterstützt so Wissenschaft, Politik und Praxis.

Das Zentrum für Technologiebasiertes Assessment (TBA) am DIPF sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Eine*n wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in zur Promotion

75 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit; befristet für 3 Jahre; Vergütung nach EG 13 Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst des Landes Hessen (TV-H)

Der Dienort ist Frankfurt am Main.

Am TBA-Zentrum wird die Plattform für lernbegleitende Diagnostik „alea.schule“ betrieben, über welche der „Mathe sicher können – Online-Check“ als digitales formatives Assessment bereitgestellt wird. In dem von der Leibniz-Gemeinschaft geförderten Transfer-Projekt ALwAI (*Assessment for Learning with AI*) werden in Wissenschafts-Praxis-Kooperationen Erweiterungen dieser Plattform unter Nutzung von Methoden der künstlichen Intelligenz (KI) in enger Zusammenarbeit mit Schulen entwickelt und erprobt. Diese Stelle ist maßgeblich in die Entwicklung und Erforschung dieser KI-Erweiterungen eingebunden, welche die Hindernisse für die Nutzung lernbegleitender Diagnostik reduzieren und die Rückmeldungen für die weitere Förderung verbessern sollen. Diese Stelle ist am Standort DIPF in Frankfurt angesiedelt und in das Projektteam von „alea.schule“ eingebunden. Im Rahmen der wissenschaftlichen Nachwuchsförderung bieten wir intensive Betreuung sowie vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten (Teilnahme am koordinierten Promotionsbegleitprogramm des DIPF, Kolloquien, Workshops).

Ihre Aufgaben

- Mitarbeit bei der Entwicklung und Erprobung von KI-Erweiterungen in den Bereichen Item-Design, automatisierte Bewertung und Feedback
- Aufbereitung und Auswertung von (Trainings-)Daten (Ergebnis- und Prozessdaten) in R
- Eigenständige Forschung im Rahmen einer Dissertation innerhalb des Projektkontexts (z.B. zur konstruktiven Entwicklung, Akzeptanz, pädagogisch-diagnostischen Umsetzung und Evaluation einer KI-Erweiterung)
- Publikation von Forschungsergebnissen (Konferenzbeiträge, englischsprachige Fachartikel, Forschungsberichte)

Voraussetzungen

- Sehr guter wissenschaftlicher Hochschulabschluss in Psychologie, Erziehungswissenschaften, Bildungswissenschaften, Informatik oder Data Science oder einer verwandten Disziplin
- Gute Kenntnisse in Testtheorie/-entwicklung, maschinellem Lernen sowie in quantitativen Forschungs- und Analysemethoden
- Erfahrungen in der eigenständigen Analyse empirischer Daten (z.B. mit R, Mplus)
- Vertiefende Kenntnisse in den Bereichen lernbegleitende Diagnostik und lernförderliches Feedback und / oder Erfahrungen in der Nutzung von Large-Language Modellen (z.B. Training in Python) erwünscht

- Selbständiges Arbeiten, hohes persönliches Engagement, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit sowie interdisziplinäre Zusammenarbeit
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse (in Wort und Schrift)
- Bereitschaft zur Weiterbildung in Bezug auf die gestellten Anforderungen und zu Dienstreisen

Die „Kita im DIPF“ und flexible Arbeitszeiten ermöglichen gute Voraussetzungen für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Ebenso ist mobiles Arbeiten innerhalb Deutschlands unter den Bedingungen der jeweils geltenden Dienstvereinbarung nach Absprache mit dem Vorgesetzten möglich. Es besteht die Möglichkeit, ein vergünstigtes Jobticket Deutschland zu erwerben.

Das DIPF ist zertifiziert mit dem Siegel audit berufundfamilie+vielfalt, fördert die Gleichstellung aller Mitarbeiter*innen und begrüßt Bewerbungen unabhängig von ethnischer, kultureller oder sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung, Geschlecht und sexueller Identität. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Die Reduzierung der Arbeitszeit ist unter Berücksichtigung dienstlicher Belange grundsätzlich möglich.

Nähere Auskünfte zur Stelle erteilt Ihnen Dr. Ulf Kröhne unter der E-Mail-Adresse bewerbung-LLiB@dipf.de. Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte in elektronischer Form und zusammengefasst in einem pdf-Dokument unter Angabe der **Referenz-Nr. LLiB 7111-25-01 bis zum 19.03.2025** an:

PD Dr. Ulf Kröhne, Zentrum für Technologiebasiertes Assessment (TBA)
bewerbung-LLiB@dipf.de

DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation
 Rostocker Straße 6, 60323 Frankfurt am Main

Datenschutz-Hinweis

[Erstinformationen zum Datenschutz über die Verarbeitung Ihrer Daten nach Art. 13 DS-GVO](#) (pdf)

